MASCHINENRING
LANDKREIS ANSBACH
E.V. UND GMBH

RUNDSCHREIBEN

NR. 3 | 2025
Oktober

RÜCKBLICK MITGLIEDERVERSAMMLUNG SEITE 4-5
DÜNGEBEDARFSERMITTLUNG 2026 UMSTELLUNG ERFORDERLICH SEITE 9
FACHKRÄFTE GESUCHT SEITE 21 -25

MeinAcker
INFOABEND

Mi, 29. Oktober 2025 | 19.30 Uhr | Bergwirt Herrieden

TERMINE

MeinAcker
Infoabend

Der Einstieg in digitale Schlagkartei und Dokumentenablage sowie E-Rechnungen lässt sich nicht mehr länger verschieben. Mit dem Ausstieg der LfL aus der Düngebedarfsermittlung braucht es auch hierfür eine neue Lösung. Mit MeinAcker stellt Ihnen der MR praxistaugliche Anwendungen für PC und Mobiltelefon zur Verfügung. Der Experte der Maschinenringe Deutschland wird Ihnen die Anwendungen anschaulich erläutern.

Mi, 29. Oktober 2025

19.30 Uhr

Gasthaus Bergwirt
Schernberg 1, Herrieden

Referent: Ferdinand Gensberger vom Team Digitalisierung der Maschinenringe Deutschland

Praktikerbericht: Markus Steinbauer

FLUSSKREUZFAHRT
Von Passau nach Budapest

Während dieses Rundschreiben gedruckt wird, gehen die Planungen für eine gemeinsame Flußkreuzfahrt der fränkischen Maschinenringe in die Endphase. Melden Sie sich bei Interesse im MR-Büro. Sobald das Programm steht, finden Sie es unter mr-ansbach.de.

23. bis 28. Oktober 2026

HALLENTOUR DEZ 2025
Bitte vormerken!

Im Dezember können Sie im Rahmen unserer Hallentour verschiedene Gebäude mit den unterschiedlichsten Nutzungszwecken besichtigen. Unser Zimmerermeister Stefan Rauscher und Vertriebsleiter Horst Schmiedl sowie die Bauherren erläutern Ihnen gerne die unterschiedlichen Bauweisen. Fragen zu Photovoltaik beantwortet Ihnen unsere Partnerfirma.

Für die Fahrt steht wieder ein kostenloser Bus zur Verfügung und auch für eine deftige Brotzeit ist gesorgt!

Der Termin wird noch bekannt gegeben. Interessenten können sich bereits jetzt im MR-Büro anmelden.

Gerne auch über WhatsApp!
09 81 / 4 87 87 -15

WEITERE TERMINE

27.10.-30.10.25	Altreifensammlung	(S. 16)
Do 30.10.25 10 Uhr	Winkler Vorführung MR Betriebshof	(S. 17)
Nov 25	Zugfahrten und Tickets zur Agritechnica	(S. 17)
Nov 25	Pflanzenschutzsachkunde Online und Präsenz	(S. 16)
Mi 10.12.25	Belegabgabekaffe Abgabefrist Dieselbelege	(S. 15)
22.-26.03.26	Hollandreise (siehe Beilage)	

agrartermine-mittelfranken.de

BEILAGEN
5-Tagesreise nach Holland
Autohaus Stegmaier

TITELBILD
Markus Steinbauer

MR VORSTANDSCHAFT

Martin Rothe

51, Poppenbach/Colmberg
Schon als kleiner Junge wollte ich Landwirt werden und den elterlichen Betrieb übernehmen. 1990 begann ich die landwirtschaftliche Ausbildung mit dem Berufsgrundschuljahr in Ansbach. Danach absolvierte ich ein Ausbildungsjahr als Fremdlehre auf einem Ferkelerzeugerbetrieb mit Mastschweinen und Ackerbau. 1997 schloss ich die Meisterausbildung in der Lehr- und Versuchsanstalt Futterkamp (Schleswig-Holstein) mit dem Schwerpunkt Schweinehaltung ab. Die gesammelten Erfahrungen aus diesen beiden Jahren prägten mich für meine weitere Zukunft. Im Anschluss gründeten mein Vater und ich eine GbR und 2007 übernahm ich den Betrieb. Ich erweiterte die Jungsauenvermehrung, baute einen zusätzlichen Jungsauenaufzuchtstall mit Ferkelaufzuchtplätze sowie neue Abferkelkammern und Zuchtsauenlaufbuchten. Meine Eltern haben mich jederzeit tatkräftig in allen Bereichen unterstützt, bis heute. Wegen des Strukturwandels in der Zuchtsauenhaltung wurde der Absatz der Jungsauen problematisch. 2021 stellte ich daher den Betrieb auf Ferkelerzeugung und Schweinemast um. Von 170 Zuchtsauen werden die Hälfte der Ferkel an ein bis zwei Festabnehmer vermarktet. Die andere Hälfte der Ferkel wird in meinem Betrieb gemästet. Mein Betriebsmotto lautet: Je mehr Struktur, desto mehr Arbeitserleichterung und dieses Motto hat sich bereits mehrfach bezahlt gemacht. Meine zwei Söhne Simon und Hannes brennen beide für die Landwirtschaft. Simon hat im Juli 2025 seine Technikerschule in Triesdorf erfolgreich abgeschlossen und ist jetzt in den Betrieb mit eingestiegen. Hannes startete nach seiner Elektrotechniker-Ausbildung eine verkürzte Landwirtschaftsausbildung auf einem Ferkelerzeugerbetrieb in Oberbayern. Der MR ist mir seit meiner Kindheit bekannt und ist eine Institution, auf die man in Notfällen schnell zurückgreifen kann (Betriebshilfe, Haushaltshilfe, Bauhilfe, usw.) Daher habe ich mich auch 2014 dazu entschieden, für die Vorstandschaft zu kandidieren. Mir gefällt, dass innerhalb der Vorstandschaft jederzeit konstruktive Kritik möglich ist, um Veränderungen voranzubringen. Ich nutze regelmäßig die Abrechnung des MR und schätze dabei die reibungslose, einfache und schnelle Abwicklung. Seit letztem Jahr verwende ich außerdem die digitale Ackerschlagkartei MeinAcker vom MR. Zudem habe ich bereits mehrfach die GmbH-Dienstleistungen (Bau von Getreidelager und Maschinenhalle, Bodenplatte, etc.) in Anspruch genommen. Neben der MR-Vorstandschaft engagiere ich mich ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr, als Feldgeschworener und in der Jagdgenossenschaft. Nach der Arbeit freue ich mich darauf, die Füße hochzulegen oder schwimmen zu gehen.

Thomas Ziegelmeier

51, Diederstetten/Mönchsroth
Gemeinsam mit meiner Frau, unseren drei Kindern und meiner Mutter leben wir auf unserem Milchviehbetrieb mit 130 Kühen plus Nachzucht. Schon in jungen Jahren habe ich gelernt Verantwortung zu übernehmen, da mein Vater bei einem Unfall starb. Daraufhin erhielten wir eine wertvolle Unterstützung vom Maschinenring, etwa ein Jahr waren zwei Betriebshelfer im Wechsel bei uns. Von ihnen lernte ich viel und sie wurden zu Vorbildern für mich. Auch wenn ich wegen Weiterbildungen, etc. nicht am Betrieb war, konnten wir immer auf einen Betriebshelfer zählen. Nach der Landwirtschaftsschule und Meisterschule trat ich in die GbR meiner Mutter ein. 2005 übernahm ich den Betrieb vollständig und begann mehrere Umbauten, darunter eine Sanierung von der Maschinenhalle, eine Fahrsiloüberdachung für Biertreber und Unterstellplatz für Futtermittel. Es folgte noch der Umbau des Kuhstalls zu einem Laufstall mit Melkroboter sowie mehrere PV-Anlagen. Bis heute nutze ich jährlich die PV-Reinigung von SolarFresh. Besonders gut gefällt mir bei der MR GmbH, dass man alles aus einer Hand bekommt! Seit 2017 führen meine Frau Katja und ich eine GbR. Katja kümmert sich als gelernte Tierärztin um die Kälber und ich mich um das Futter und das Milchvieh. Das Futter baue ich selbst an. Dank gut funktionierender Maschinengemeinschaften ist die dazu benötigte Technik gut ausgelastet. Mähdreschen, Maishäckseln, Stroh- und Heupressen lasse ich von örtlichen Lohnunternehmen erledigen. Obwohl viel Schreibtischarbeit anfällt, liebe ich den Beruf Landwirt, da ich viel in der Natur bin, dem Wachsen der Saat zuschauen darf und der Umgang mit den Tieren mich glücklich macht. Seit 2004 bin ich Mitglied in der MR-Vorstandschaft und stolz auf die Entwicklung des Maschinenrings. Das Ehrenamt bereitet mir Freude: Ich treffe regelmäßig Berufskollegen aus dem ganzen Landkreis und in den Sitzungen kann jeder seine Meinung sagen, die auch ernst genommen wird. Es ist schön zu sehen, wie sich der MR weiterentwickelt hat, und ich bin froh über den Schritt zum Neubau in Elpersdorf. Mein Ziel bleibt, noch mehr hauptberufliche Betriebshelfer zu gewinnen.
Neben dem Ehrenamt beim Maschinenring engagiere ich mich auch in der Freiwilligen Feuerwehr sowie als 2. Jagdvorstand. Obwohl die Freizeit oft knapp ist, genieße ich es, Zeit mit meiner Familie beim Fahrradfahren oder Schwimmen zu verbringen. Mein Ziel ist es, mit 60 ruhiger zu werden und gelegentlich auch mal in ferne Länder zu reisen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Erstmals am MR-Betriebshof

Zusammenhalt

Einstimmig hatte die Vorstandschaft beschlossen, die Jahreshauptversammlung am MR-Betriebshof abzuhalten. Vorstände und Mitarbeiter packten gemeinsam an und machten aus der Zimmererhalle eine Festhalle. Es war eine wunderbare Zusammenarbeit - Vielen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen der Mitgliederversammlung beigetragen haben!

Geschäfts- & Vorstandsbericht

In der voll besetzten Halle blickte unser erster Vorsitzender Jürgen Hahn auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen und wichtigen Themen zurück. Besonders am Herzen lag ihm das Thema Hilfsangebote für die Landwirtschaft bei Überlastung und seelischen Krisen.

Im Geschäftsbericht konnten stellv. Geschäftsführer Christian Leidenberger für den Verein und Geschäftsführer Rainer Müller für die GmbH-Tochter schwarze Zahlen präsentieren.

Seit über 25 Jahren prägt Rainer Müller den MR Ansbach als Geschäftsführer. Ein guter Grund, um ihm an der Mitgliederversammlung offiziell für sein Engagement und die erfolgreiche Weiterentwicklung des MR Ansbach Danke zu sagen. Die Suche nach einem Nachfolger war erfolgreich und so konnte sich auch der neue Geschäftsführer vorstellen: Ab November 2025 wird Christian Schmidt aus Mönchsroth in die Geschäftsleitung einsteigen.

Bürokratische Vorgaben praxistauglich umzusetzen, war das Thema des Praktiker-Berichtes von Markus Steinbauer, der das Softwareprogramm MeinAcker bereits seit Jahren für seinen Betrieb nutzt. (Seite 8)

Aftershow Party

Unser Team hat alles gegeben, um unseren Mitgliedern einen entspannten Abend zu bieten. Vor Beginn gab es leckere Grillspezialitäten von Weidefleisch Seitz/Leutershausen und erfrischende Getränke von Getränke Bauer/Lichtenau. Georg Wittmann von den Wittmann's Buam sorgte mit seiner Quetsche für den perfekten Einstieg in eine laue Sommernacht. Nach dem offiziellen Teil wurde bei sommerlichen Temperaturen im Freien in der Lounge oder drinnen an der Bar weitergefeiert. Georg hat bis Mitternacht mit seiner Musik eine gute Stimmung bei Jung und Alt geschaffen!

Vielen Dank an alle Gäste für euer Kommen!

WIR GEBEN DER BETRIEBSHILFE EIN GESICHT

Bei der Mitgliederversammlung holte Einsatzleiterin Karin Schlötterer im Beisein unseres MR-Landesvorsitzenden Florian Hierl vier junge Männer auf die Bühne. Ihre Einsätze in der Betriebshilfe führte sie während ihres Praxisjahres auf verschiedenste Betriebe. Jona, Benedikt, Burkhard und Daniel erzählten, was sie aus dieser Zeit mitnehmen.

„Es ist spannend und abwechslungsreich, die jeweiligen Herausforderungen zu meistern. Ich konnte mein Wissen und meinen Horizont erweitern. Der Einbau eines Melkroboters war ein besonderes Erlebnis." „Ich konnte mich über das schulische Wissen hinaus weiterbilden und durfte auch im MR-Büro Landwirte bei der Düngebedarfsermittlung und dem Mehrfachantrag unterstützen." „In meiner Ausbildung hatte ich den Schwerpunkt auf Milchviehhaltung gelegt. Ein Einsatz auf einem Betrieb mit über 250 Muttersauen gab mir praktische Einblicke in die Schweinehaltung."

„Die Landwirtsfamilien sind für unsere Einsätze sehr dankbar. Manchmal gab es als Anerkennung sogar Einladungen z.B. zum Pizzaessen oder auf die Muswiese." „Es sind Freundschaften entstanden und so manchen Betrieb werde ich wieder besuchen."

Wir hoffen, dass noch viele junge Menschen ihre Fähigkeiten in der Betriebshilfe einbringen und wertvolle Erfahrungen fürs Leben sammeln – ob mit eigenem Hof oder ohne.

Deshalb: Auch wenn ein Praxisjahr kein Muss mehr ist – es ist die beste Möglichkeit, unterschiedlichste Arbeiten und Betriebsabläufe kennenzulernen und den Umgang mit anderen Menschen auch in herausfordernden (Not-) Situationen zu meistern. Ganz zu schweigen, von dem Spaß und der Freude, anderen zu helfen.

"Wir brauchen Euch, denn die Betriebshilfe ist das ureigenste Geschäft des MR - früher wie heute", so unser Vorsitzender Jürgen Hahn.

Jürgen Hahn, Burkhard Ziegler, Florian Hierl

Karin Schlötterer, Daniel Lang, Benedikt Mayer, Jona Hochreuter, Burkhard Ziegler

Karin Schlötterer, Daniel Lang, Benedikt Mayer, Jona Hochreuter, Burkhard Ziegler

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Ehrengästen für die wertschätzende Zusammenarbeit und Euer Kommen! Wer denkt, dass so eine Jahreshauptversammlung nur eine langweilige Präsentation von Zahlen und Daten ist, der war bei unserer Mitgliederversammlung nicht dabei! Die Tagesordnung wurde zügig abgearbeitet, um für den Rest des Abends noch Zeit für den persönlichen Austausch zu haben!

1. Vorsitzender
Jürgen Hahn

Geschäftsführer
Rainer Müller

HERZLICH WILLKOMMEN IM BETRIEBSHILFE-TEAM

Verstärkung dank neuer Fachkraft

Sonja Stallmann, 48 Jahre

Wohnort

Röshof/Lehrberg

Beruf

Technikerin für Landbau und Hauswirtschafterin

Eigener Betrieb

Ackerbau, Biogas, Photovoltaik und ein Lohnunternehmen sind die Schwerpunkte auf meinen elterlichen Betrieb, den nun ich und mein Mann führen. Wir haben zwei Kinder und mittlerweile arbeitet unser Sohn auch bei uns am Betrieb mit.

Was gefällt dir an deiner Arbeit beim MR?

Ich schätze die flexible Arbeitszeiteinteilung, die gute Zusammenarbeit mit der Einsatzleitung und die Ausführung einer sinnvollen Tätigkeit, bei der ich Menschen in Notlagen helfen kann.

Hobbys

Als Ausgleich zum beruflichen Alltag lese ich gerne in der Bibel, halte Kindergottesdienste, fahre viel Fahrrad und gehe mit unserem Hund spazieren.

„Ich liebe die Natur & die Landwirtschaft!"

SCHÖN DICH IM TEAM ZU HABEN, SONJA!

Betriebshilfe-Einsatzleitung
Karin Schlötterer und Kristina Weick
Tel 0981 / 4 87 87-40
betriebshilfe@mr-ansbach.de

BETRIEBSHELFERSTAMMTISCH

Zu Besuch bei der Gotzendorfer Ölmühle

Der Betriebshelferstammtisch führte uns nach Gotzendorf/Lichtenau zu Familie Scheuerpflug. Wir starteten mit einer Feldführung. Dabei lernten wir die Vielfalt der selbst angebauten Kulturen - Schwarzkümmel, Sonnenblumen, Senf, Hanf, Mohn, Lein und Raps - kennen. Im Anschluss erwarteten uns auf der Hofstelle frisch gegrillte Bratwürste und ein kalter Holler-Spritz. Nachdem alle gestärkt waren, stand ein Öltasting auf dem Programm. Während wir den Geschmack der unterschiedlichen Öle testeten, erhielten wir Infos zu den Verwendungsmöglichkeiten und den positiven Eigenschaften der kalt gepressten Öle. Anschließend erkundeten wir den Produktionsraum und den Hofladen. Bei angenehmen Gesprächen und in gemütlicher Atmosphäre ließen wir unseren Stammtisch ausklingen.

Vielen Dank an Familie Scheuerpflug für einen schönen Abend voller Geschmackserlebnisse!

MITARBEITER GRILLFEST

Wer arbeitet, soll auch feiern!

Jedes Jahr im Wechsel gibt es entweder einen Betriebsausflug oder ein Mitarbeiter-Sommerfest für die rund 70 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Maschinenring. Die verschiedenen Abteilungen arbeiten im Tagesgeschäft oft unabhängig voneinander, wodurch der direkte Austausch mitunter zu kurz kommt. Umso wertvoller sind daher Veranstaltungen, bei denen alle zusammenkommen und sich in entspannter Runde austauschen können. Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl und fördert das Verständnis füreinander in der täglichen Arbeit.

Mitte Juli fand bei sommerlichen Temperaturen das diesjährige Sommerfest am Betriebshof statt. Die MR-Belegschaft ließ es sich bei gegrilltem Hähnchen, Haxn und selbst gemixten Cocktails gut gehen.

Zwischen Snacks, Musik und Gesprächen nutzten viele die Gelegenheit, sich auszutauschen und einen schönen Abed miteinander zu haben. Der Abend stand ganz im Zeichen des Miteinanders und Zusammenhalts.

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE MITARBEITER

Unser Vorsitzende Jürgen Hahn und Geschäftsführer Rainer Müller nutzten das Grillfest, um langjährige Mitarbeiter zu ehren und sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

- >> Renate Böhmländer, mehr als 25 Jahre Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
- >> Kathrin Stippa, mehr als 20 Jahre Photovoltaik
- >> Markus Seewald, mehr als 15 Jahre Zimmerei- & Dachdeckerei
- >> Michael Görlt, mehr als 15 Jahre Zimmerei- & Dachdeckerei
- >> Horst Schmiedl, mehr als 15 Jahre Abteilungsleiter Hallen- & Fahrsilobau

BAUMPFLANZ CHALLENGE

Über 12.000 Aufrufe auf Instagram

Diesen Sommer wurden wir für die bekannte Baumpflanzchallenge 2025 nominiert. Dies ist eine Social-Media-Aktion, bei der Vereine, Organisationen und Firmen aufgefordert werden, innerhalb einer bestimmten Frist einen Baum zu pflanzen. Die Aktion wird gefilmt, auf Social Media veröffentlicht und wiederum andere nominiert, ebenfalls einen Baum zu pflanzen. Unsere Abteilung Garten- und Landschaftspflege hat die Herausforderung durch das Lohnunternehmen Weberndörfer aus Röckingen angenommen und eine Felsenbirne am Betriebshof gepflanzt. Das humorvolle Video dazu

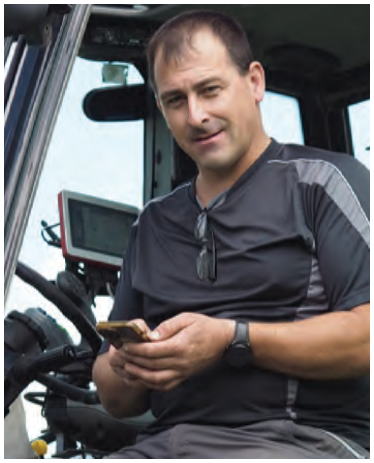
wurde bereits über 12.000 Mal aufgerufen.
Da die beste Pflanzzeit im Herbst ist, haben wir unseren Nominierten (Maschinenringe Deutschland, Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf und unsere Nachbarfirma Teveo) noch bis Ende November Zeit gegeben, um einen Baum zu pflanzen. Falls dies nicht passiert, freuen wir uns auf eine Brotzeit! Die Pflanzaktion nutzten wir dann gleich noch, um den Tag in einer geselligen Runde beim Grillen ausklingen zu lassen.

Folge uns auf Instagram!

MASCHINENRING_ANSBACH

Seit 2020 ist der MR-Ansbach auch auf Instagram aktiv. Mit Beiträgen über die Landwirtschaft und unsere MR-Dienstleistungen erreichen wir neben MR-Mitgliedern auch eine breite Bevölkerungsschicht und verschiedenste Altersgruppen. Die Zahl unserer Follower steigt beständig und liegt derzeit bei rund 3250.
Übrigens, wir freuen uns, wenn Sie uns Bilder/Filme über die Landwirtschaft zuschicken.

DIGITALISIERUNG MeinAcker



Praktikerbericht von Markus Steinbauer bei der Jahreshauptversammlung 2025

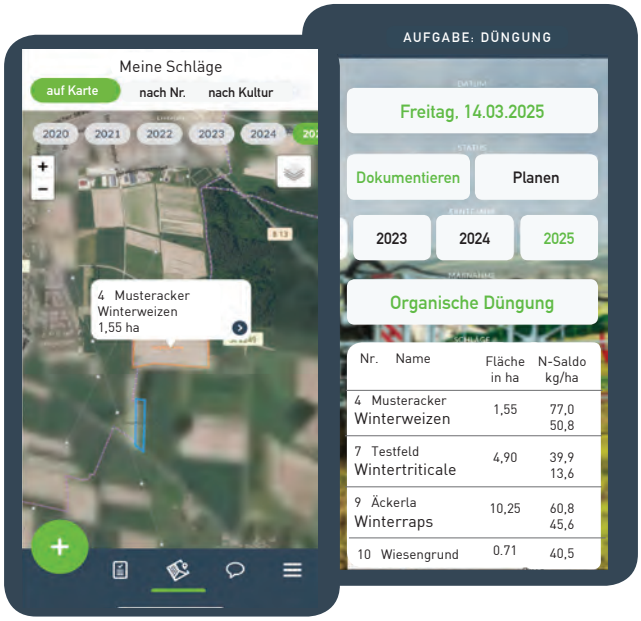
Markus Steinbauer betreibt seine Landwirtschaft im Nebenerwerb, fährt zusätzlich für einen Lohnunternehmer und übernimmt Lohnarbeiten für andere Landwirte. Besonderen Wert legt er auf die Dokumentation aller Arbeiten und den Zugriff darauf über sein Mobiltelefon. Seit fünf Jahren nutzt er die Ackerschlagkartei MeinAcker. An der Jahreshauptversammlung berichtete Markus darüber, wo er die Vorteile für seinen Betrieb sieht.

„Die Ackerschlagkartei ist wie ein gut sortierter Werkzeugkasten.“

Ackerschlagkartei

Seine Erfahrungen seit 2020:

- Sehr gute Hilfe bei Planung und Nachverfolgung der Feldarbeiten.
- Einfache Handhabung
- Schnelle und einfache Dokumentation von Fruchtwechsel, Düngung, Pflanzenschutz und Ernte.
- CC-konforme Dokumentation
- Erleichterung bei der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben wie Dünge- und Pflanzenschutzdokumentation.
- Planung der Fruchtfolge über mehrere Jahre.
- Schneller Zugriff vom Büro oder Schlepper.
- Nutzung auch offline möglich.
- Verwalten von mehreren Firmierungen (Landwirtschaft, Lohnunternehmen, etc.)
- Unterschiedliche Zugriffsrechte für mehrere Nutzer möglich. Beispiel: Fahrer können ihre Arbeit direkt eintragen, sehen aber keine anderen Angaben.
- Kostenlose Schulungen für alle Module
- Persönliche Ansprechpartner beim MR Ansbach



Schlagkartei-App

Dokumente und E-Rechnungen

Markus Steinbauer verwaltet seine betrieblichen Dokumente (Lieferscheine, Rechnungen, Verträge, etc.) über MeinAcker. Die Vorteile:

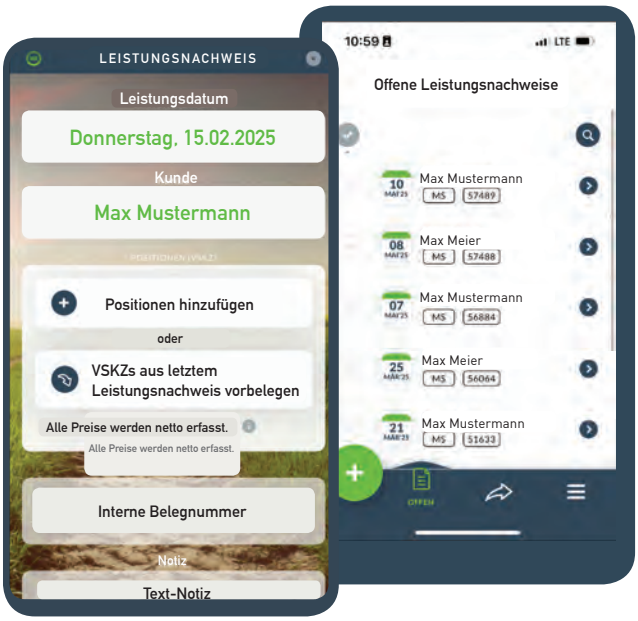
- Zentrale und sichere digitale Ablage.
- Individuelle Anpassung der Ordnerstruktur.
- Einfügen der Dateien per Email oder mit der Scan-App.
- Kennzeichnung durch farbige Labels z.B. für Buchführung, DÜV, Versicherungen, etc.
- Schnittstelle zu landw. Buchstelle
- Empfangen und Erstellen von E-Rechnungen.

Scan-App

Lohnarbeiten

Überbetrieblichen Arbeiten dokumentiert und rechnet Markus Steinbauer über das Modul Lohnarbeiten ab. Vorteile:

- Digitale Belegerfassung direkt nach der Arbeit in der App auch ohne Netzempfang möglich.
- Enorme Zeitersparnis
- Eigene Stammdaten hinterlegt (Maschinen, Preise, Verbräuche und Kunden)
- Gute Belegübersicht, einfache Bearbeitung
- Maschinen und Personen zuordbar.
- Eigene Auswertungen abrufbar.
- Berechtigungskonzept z.B. für Fahrer.
- Einfache Auftragsübermittlung an den MR.
- Zeitnahe Abrechnung durch MR Ansbach.



Lohnarbeiten-App

Das MeinAcker-Paket besteht aus mehreren Modulen, die laufend weiterentwickelt und den gesetzlichen Vorgaben angepasst werden. Es ist ein ausgereiftes Softwarepaket, das mir bei einfacher Bedienung einen guten Überblick über alle Arbeiten gibt - sowohl geplante als auch erledigte. Ich kann Notizen zu Wetter- und Bodenverhältnissen, aber auch Bilder, z.B. von Drainagearbeiten, abspeichern. Mit wenigen Klicks kann ich auch am Handy jederzeit auf meine Dokumentationen zugreifen und neue Einträge machen.

DÜNGEBEDARFSERMITTLUNG 2026 – UMSTELLUNG AUF MEINACKER ERFORDERLICH

Rückblick:

In den letzten Jahren haben wir als Dienstleister bei der Erstellung der Jahresdokumentation und der Düngebedarfsermittlung im LfL-Online Programm unterstützt. Nun hat die LfL in diesem Sommer angekündigt, dass sie sich mittelfristig aus sämtlichen Excel- und Online-Anwendungen in Bezug auf die Düngeverordnung zurückziehen wird. (Ausführliche Infos dazu im BLW Heft 25)

Ausblick:

Im Falle der Düngebedarfsermittlung bedeutet dies folgendes:
Die Düngebedarfsermittlung für das Erntejahr 2026 kann letztmalig mit dem LfL-Onlineprogramm erstellt werden. Das Programm steht bis zur Ernte der Hauptfrucht 2026 zur Verfügung. D.h. dass zwar die Düngebedarfsermittlung 2026 noch mit dem LfL-Programm erstellt werden kann, die erforderliche Jahresdokumentation für das Düngejahr 2026 allerdings nicht mehr.

>> Um zeitaufwendige und doppelte Datenerfassung zu vermeiden, empfehlen wir jetzt den Umstieg auf die MeinAcker Software vom Maschinenring und die Düngebedarfsermittlung 2026 bereits mit diesem Programm zu erstellen.

>> Selbstverständlich stehen wir weiter als kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen zur Düngeverordnung zur Verfügung und unterstützen auch zukünftig bei der Erstellung der erforderlichen Unterlagen.

Um weiterhin unsere Dienstleistungen zur Düngeverordnung in Anspruch nehmen zu können, ist jedoch eine Registrierung für MeinAcker zwingend erforderlich. Außerdem muss nach erfolgter Registrierung die Zustimmung erteilt werden, damit wir als MR auf die Betriebsdaten zugreifen können.
(Dies ist vergleichbar mit der jetzigen Vollmacht für die LfL-Programme.)
Damit im Frühjahr kein unnötiger Zeitdruck entsteht, bitten wir darum, sich zeitnah mit dem Thema zu befassen. Nach der Registrierung können die Schläge aus IBALIS importiert werden und bereits jetzt die Düngebedarfsermittlung für das Jahr 2026 angelegt und vorbereitet werden.

>> Selbstverständlich stehen wir nach erfolgter Registrierung bei allen Fragen in Bezug auf MeinAcker zur Verfügung. >> Eine Terminvereinbarung vorab ist zwingend erforderlich!!!

Wir bitten um Verständnis, dass wir zukünftig nur noch die MR Software MeinAcker nutzen und zu anderen Programmen keine Fragen beantworten bzw. Aussagen treffen können.

Ihr Ansprechpartner:
Christian Leidenberger Tel 0981 / 4 87 87-13
christian.leidenberger@mr-ansbach.de

MeinAcker

DIGITALE LANDWIRTSCHAFT AUS EINER HAND

Mit dem MeinAcker-Paket bieten wir dir eine leistungsstarke, praxisnahe und zukunftssichere **digitale Komplettlösung** für den Betriebsalltag an. Ziel ist es, allen landwirtschaftlichen Betrieben die Vorteile der Digitalisierung zugänglich zu machen.

Alle Bestandteile von MeinAcker werden ständig von der MR Deutschland GmbH weiterentwickelt und aktualisiert.
Jedes Modul ist unabhängig und separat nutzbar.
Bis 2027 übernehmen wir als örtlicher Ring die Kosten für unsere Mitglieder.
Falls du Fragen zur Registrierung, Nutzung oder zum MeinAcker-Paket im Allgemeinen hast, stehen wir dir gerne telefonisch, per E-Mail oder persönlich bei uns in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Registriere dich im MR-Portal und erhalte Zugang zu allen Anwendungen und Apps.

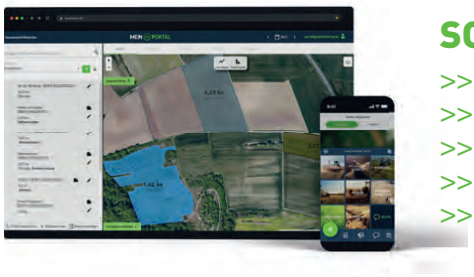
portal.maschinenring.de

Lerne MeinAcker beim Infoabend am 29. Oktober kennen. Infos dazu auf Seite 2.

MR e.V.

MIT MEINACKER ALLES IM GRIFF

Das Software-Paket vom Maschinenring



SCHLAGKARTEI

- >> Graphische Schlagverwaltung
- >> Gesetzeskonforme Dokumentation
- >> Planen der Fruchtfolge über mehrere Jahre
- >> Integrierte Düngebedarfsermittlung
- >> Mehrere Firmierungen und Nutzer möglich

Mit der Anwendung „Schlagkartei" kannst du deinen landwirtschaftlichen Betrieb umfassend verwalten und alle anfallenden Arbeiten rechtssicher dokumentieren.

Du hast die Möglichkeit, deine Schläge per Flächenimport aus IBALIS zu übernehmen.
Die Anwendung unterstützt dich bei einer umfangreichen Anbauplanung, inklusive Zweit- und Zwischenfrüchten.
Sämtliche Arbeitsmaßnahmen lassen sich schlagbezogen oder per Sammelbuchung für mehrere Schläge erfassen – bequem auch über die Smartphone-App.

Pflanzenschutz- und Düngemaßnahmen werden automatisch aus den von dir angelegten Aufgaben ausgewertet und gesetzeskonform dokumentiert.
Zusätzlich erhältst du einen Düngesaldo für Stickstoff (N) und Phosphat (P_2O_5) sowie eine **integrierte Düngebedarfsermittlung**, die alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt.
Diese Funktionen zeigen nur einen Ausschnitt der vielfältigen Möglichkeiten, die dir die digitale Schlagkartei von MeinAcker bietet.

DOKUMENTE

- >> Revisionssichere Dokumentenablage
- >> E-Mail Postfach
- >> Schnittstelle an MR und Steuerberater
- >> E-Rechnungen empfangen, erstellen und versenden
- >> Scan-App

Die Anwendung „Dokumente" unterstützt dich dabei, dein Agrarbüro digital, übersichtlich und nahezu papierlos zu organisieren.

Du kannst alle Dokumente mit individuellen Labels versehen und in digitalen Ordnern ablegen, so dass du alles jederzeit schnell wieder findest. Mit „Dokumente" werden alle Anforderungen in Bezug auf die GoBD-konforme Ablage erfüllt, somit ist Sicherheit für evtl. Prüfungen geboten.
Seit dem 1. Januar 2025 ist die Anwendung zudem auf die **E-Rechnungspflicht** ausgelegt: Du kannst nicht nur E-Rechnungen empfangen, sondern auch selbst erstellen und versenden – inklusive ZUGFeRD-Format.
Die erstellten Rechnungen lassen sich direkt in der Anwendung verwalten, versenden und bei Bedarf stornieren – inklusive Stornobeleg.

Auch personalisierte Logos und Texte lassen sich auf den Rechnungen integrieren.
Ein weiteres Highlight ist die **Anbindung an Buchhaltungssysteme** wie Adnova/Just Farming, DATEV und Wiking, was den Austausch mit deinem Steuerberater deutlich vereinfacht.
Durch die dazugehörige **Scan-App** und das integrierte Mailpostfach gelangen deine Dokumente schnell und einfach ins System.
Die intuitive Bedienung und die enge Verzahnung mit den anderen MeinAcker-Modulen machen die Anwendung „Dokumente" zu einem zentralen Werkzeug für die digitale Betriebsführung.

LOHNARBEITEN

- >> Schnelle und einfache Erfassung von Aufträgen
- >> Direkte Übermittlung an den MR
- >> Eigene Stammdaten und Maschinen
- >> Zugriff mehrerer Mitarbeiter
- >> Moblie Smartphone-App

Du kannst deine geleistete Lohnarbeiten direkt an deinen MR melden und über ihn abrechnen.

Sowohl du, als auch deine Mitarbeiter erfassen alle Tätigkeiten direkt – auch unterwegs mit dem Smartphone.
Du kannst entweder direkt auf die hinterlegten Preise und Verbräuche der **Verrechnungssätze (VSKZs)** zugreifen oder eigene Werte hinterlegen. Besonders praktisch sind die sogenannten **Abrechnungssets**, mit denen du häufig wiederkehrende Lohnarbeiten zeitsparend und dennoch flexibel abrechnen kannst.
In der **Belegübersicht** behältst du jederzeit den Überblick: Dort kannst du Belege einsehen, bearbeiten, löschen oder zur Abrechnung freigeben.
Zusätzlich kannst du unter anderem eine Kundenkartei anlegen sowie Angestellte oder Familienmitglieder hinzufügen und deren Berechtigungen verwalten.

IM GESPRÄCH MIT JÜRGEN FENN

Fenn Agrarservice hat sich mit Pressen einen sehr guten Ruf in den Maschinenringen Ansbach & Crailsheim erarbeitet.

Bereits mein Vater hat in den 90iger Jahren für andere Ballen gepresst. Meine Eltern hatten damals rund 1.000 Schafe, für die wir zwischen 16.000 und 18.000 kleine Viereckballen gepresst haben. Die mussten wir alle von Hand aufladen und zuhause stapeln. Als Nächstes schaffte er eine Ballenschleuder an, die die Arbeit etwas erleichterte. Darauf folgte dann die erste Rundballenpresse, die auch im Lohn eingesetzt wurde. Siloballen pressen und wickeln wir seit 33 Jahren. Die Nachfrage nach gepressten Heu-, Stroh- und Siloballen stieg mit den Jahren. Deshalb sind mittlerweile zwei Rundballenpressen, zwei Wickelgeräte sowie fünf Quaderballenpressen im Einsatz. Wir pressen im Schnitt 25.000 Ballen im Jahr. Dieses Jahr werden wir diese Marke aufgrund der Trockenheit jedoch nicht erreichen.

Bei so vielen Ballen muss die Technik gut laufen.

Mir ist es ganz wichtig, dass die Pressen immer gut gewartet sind. Gute Pflege vermeidet Störungen im Betrieb und verlängert die Lebensdauer. Deshalb steht unsere Technik auch immer unter Dach. Jeder Fahrer macht sein Gerät bei der Rückkehr sauber. Das Ab- und Ausblasen ist zur Vermeidung von Maschinenbränden wichtig. Trotzdem hatten wir schon zweimal das Pech, dass es zu Maschinen- und Flächenbränden kam. Das Risiko steigt bei Temperaturen über 28, 30 Grad. Da reicht schon ein Stein, um ein Feuer zu entfachen. Meine Fahrer haben aber immer gut reagiert, die Maschine vom Feld gefahren und auf dem Weg abgehängt.

Wie konnten die Brände gelöscht werden?

Die Feuerwehr war zügig vor Ort und konnte sogar zum Löschen an Hydranten anschließen. Auch auf unsere Landwirte ist Verlass. Es ist üblich, dass sie im Sommer die Güllefässer mit Wasser füllen. Damit waren sie schnell vor Ort und halfen, den Schaden zu begrenzen. Ich bin sehr dankbar, dass alle gut zusammenarbeiten.

Welche Strategie fährst du neben der täglichen Reinigung der Pressen, um Brände zu vermeiden?

In den Pressen und den dazu benötigten Schleppern steckt viel Kapital. Deshalb liegt uns viel daran, dass es erst gar nicht zu einem Brand kommt. Meine Fahrer sind angehalten, ihre Technik während der Arbeit im Blick zu behalten, um Rauch oder erhitzte Lager schnell zu erkennen. An jeder Presse sind Feuerlöscher angebracht. Ich habe in spezielle Wassertanks mit 650 Liter Inhalt investiert. Das Prinzip dieser Löschtanks, die ein ungarischer Landwirt entwickelt hat, habe ich mir auf der Agritechnica angeschaut. Die Tanks werden in die Fronthydraulik der Schlepper mit Quaderballenpresse angehängt. Damit können wir beginnende Brände schnell löschen.

Eine sinnvolle Investition, um Maschinenbrände zu vermeiden! Für dein Lohnunternehmen braucht es gute Fahrer. Hast du Stammpersonal?

Meine sechs Fahrer sind Landwirte und Bekannte, auf die ich mich zu 100 % verlassen kann und die seit Jahren für mich fahren. Ich bin wirklich stolz, so gute Leute zu haben. Jeder Fahrer hat seine Maschine und wenn

„Zufriedene Kunden Dank zuverlässiger Fahrer

ich sie brauche, dann sind sie da. Ich habe meine Fahrer über die 70-Tage-Regelung angestellt. Ein gutes Miteinander und Gespräche nicht nur über die Arbeit gehören für uns dazu. Ab und an machen wir gemeinsam einen Ausflug, z.B. nach Karpfham. Auch zu unseren Kunden haben wir gute Beziehungen und viel gegenseitige Zusammenarbeit untereinander.

Was du anpackst, machst du mit Leib & Seele.

Meinen Halbtagsjob als gelernter Forstwirt bei den bayerischen Staatsforsten in Rothenburg mache ich sehr gern. Ich kann meine Arbeitszeit recht flexibel einteilen. Im Winter arbeite ich oft länger, im Sommer kann ich auch mal zuhause bleiben, wenn es die Lage erfordert. Meine Eltern, die in der Nähe der Hofstelle in Kreßberg/Schönweiher (Baden-Württemberg) leben, unterstützen mich immer noch so gut sie können. Ohne sie könnten wir die Landwirtschaft in diesem Rahmen nicht betreiben. Mein Sohn Anton liebt die Landwirtschaft

FAMILIE FENN

- >> Jürgen (49), Forstwirt, Nebenerwerbslandwirt und Lohnunternehmer
- >> Monika (50), Steuerfachangestellte
- >> Anton (14), Schüler
- >> Kühnhardt, Bayern (Wohnort)
- >> Marktlustenau, BaWü (Betrieb)
- >> 70 ha Landwirtschaft
- >> 50 Mutterkühe

ebenfalls und ist so oft er kann mit dabei. Er ist 14 und brennt darauf, seinen Schlepperführerschein zu machen. Mir gefällt auch, wie gut er mit unseren Mutterkühen umgehen kann. Nicht nur unser zahmer, von Hand aufgezogener Ochse bekommt öfter seine Streicheleinheiten von ihm.

Wer kümmert sich um die Büroarbeit?

Das ist so gar nicht mein Ding. Ich bin froh, dass meine Frau Monika neben Haushalt und ihrem Halbtagsjob in der Steuerkanzlei diese Arbeiten übernimmt. Als Steuerfachangestellte hat sie ein gutes Händchen für Zahlen und ist am Computer absolut fit. Sie hat die Büroarbeit im Griff. Seit sie meine Mutter bei der Abrechnung der Lohnarbeiten abgelöst hat, hat sie erst auf MR Online und seit 2024 auf MeinAcker umgestellt. Mit dem Programm ist sie sehr zufrieden, alles geht viel einfacher und schneller zu erledigen. Wir haben Kunden in Baden-Württemberg und in Bayern. Deshalb rechnen wir auch in beiden Ringen unsere Lohnarbeiten ab. Wir sind sehr zufrieden mit dem Service, den uns die beiden Maschinenringe bieten. Die Mitarbeiter sind immer freundlich und hilfsbereit, wenn etwas geklärt werden muss. Wir finden es gut, dass der MR Ansbach jedes Jahr die Dieselverbrauchsbelege an unsere Auftraggeber versendet, ohne das wir uns darum kümmern müssen.

Welche Berührungspunkte habt ihr sonst noch mit dem Maschinenring?

Vor ein paar Jahren hatten wir eine Betriebshelferin, die sich um den Haushalt kümmerte, während meine Frau wegen einer schweren Erkrankung ausfiel. Das hat uns allen sehr geholfen. Für die Sicherheitsunterweisungen für unsere Mitarbeiter nutzen wir regelmäßig die gut organisierten Schulungen über den MR Ansbach.

Wo liegen deine landwirtschaftliche Schwerpunkte?

Auf 25 Hektar bauen wir Weizen, Gerste, Triticale und Mais an. Was wir nicht selbst für unsere 50 Mutterkühe brauchen, geht in eine Biogasanlage. Wir bewirtschaften 45 Hektar Wiesen, davon 15 Hektar Weiden, teilweise über den Vertragsnaturschutz. Wir kreuzen unsere Anguskühe mit Limousinbullen, die in der Herde mitlaufen. Unsere Tiere sind sehr zutraulich, das liegt daran, dass wir häufig zu ihnen auf die Weide bzw. in den Stall gehen. Die Masttiere verkaufen wir an einen Direktvermarkter aus dem Nachbarort, der ebenfalls Weiderinder hält und selbst schlachtet. Für unsere Tiere pressen wir im Jahr rund 1000 Ballen Heu und Stroh. Der Festmist geht an eine Biogasanlage.

Erledigst du alle Arbeiten auf den Feldern selbst?

Mein Vater ist noch oft im Einsatz und Sohn Anton ist ein fleißiger Helfer. Arbeiten wie Maissaat, Pflanzenschutz und Dreschen übernehmen Lohnunternehmer für uns. Dennoch bleibt vor allem in der Erntezeit nicht viel Freizeit übrig. Aber das brauche ich auch nicht, für mich ist es so genau richtig.

„Man merkt, dass du für deine Arbeit brennst. Es ist viel wert, wenn wie bei euch die Familie zusammenhält. Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg & Freude an der Arbeit & vor allem Gesundheit!

AGRARDIESELANTRAG

Frist bis 31. Dezember nutzen!

Der Antrag ist bis zum 31.12. des Jahres, das dem Kalenderjahr folgt, in dem die Energieerzeugnisse verwendet wurden, beim zuständigen Hauptzollamt zu stellen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Um die Dienstleistung "Agrardieselentlastung" im Zoll-Portal nutzen zu können, benötigen Sie im Zoll-Portal ein Geschäftskundenkonto.

Hierfür benötigen Sie ein ELSTER-Konto, welches unter www.elster.de auf Basis der aktuellen Steuernummer erstellt wurde (Variante "Für eine Organisation")

> Wir haben für Sie eine Anleitung erstellt. Diese lassen wir Ihnen gerne zukommen.

Kalenderjahr 2024 = zwei Vergütungssätze!

Aufgrund unterschiedlicher Vergütungssätze in 2024 müssen auch zwei Anfangs- und Endbestände erfasst werden.

Zeitraum 1
Vom 01.01.24 bis 29.02.24: Vergütung 0,2148 Cent

Zeitraum 2
Vom 01.03.24 bis 31.12.24: Vergütung 0,1288 Cent

In den Online-Anträgen ist vieles vorausgefüllt oder wird übernommen. Bitte kontrollieren Sie alle Angaben gut.

BELEGABGABEKAFFEE

Mittwoch, 10.12.25

10 bis 16 Uhr

Bei einer Tasse Kaffee und Weihnachtsleckereien können Sie uns Ihre Belege persönlich übergeben.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ihre Abrechnungs-Ansprechpartner:
Manuela Aumann und Johannes Krieger
Tel 09 81 / 4 87 87 -85 | beleg@mr-ansbach.de

ABRECHNUNGSBELEGE

Bitte zeitnah abgeben!

ACHTUNG! Stichtag 10.12.25 für Belege mit Dieselausweisung für das Jahr 2025!

FOLGENDE ANGABEN BITTE IMMER ANGEBEN

- Leistungsdatum
- Name/Anschrift Auftraggeber und Auftragnehmer
- Art der Arbeit
- Maschine - möglichst genaue Angaben zu PS, Allrad, AB, Ballenlänge, etc.
- Soloverleih oder mit Schlepper/AK
- Bei Soloabrechnung von Schleppern, wofür dieser eingesetzt wurde (z.B. Bodenbearbeitung, Gülleausbringung, etc.)
- Arbeitszeit/Umfang der Dienstleistung
- Preis je Einheit
- Netto oder Brutto
- Mehrwertsteuersatz
- Unterschrift

LEASINGSCHLEPPER

Moderne Technik auf Ihrem Acker

CHORBACHER, COLMBERG

John Deere 6R 165, 205 PS 50 km/h, stufenlos, FH/FZW, Druckluft, Kugelkupplung K 80, 4 t Stützlast, gefederte Vorderachse und gefederte Kabine, Klimaanlage, automatisches Lenksystem

40 €/ Std. inkl. MwSt. inkl. AdBlue

ANBAUGERÄTE

5-Schar-VD-Pflug, Vorschäler, hydr. Schnittbreitenverstellung 35 €/ ha inkl. MwSt.

STATION

Braun GbR, Winden 4, 91578 Leutershausen
M: 0170/5616171, Mathias Braun

Nutzen Sie unsere Sonderseiten im Dezember-Rundschreiben für Ihre

Weihnachtsgrüße

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige bis 7.11.2025 zukommen.
Email: renate.boehmlaender@mr-ansbach.de

ALTREIFEN-SAMMEL-AKTION

Jetzt für die Herbstsammlung in KW 44 anmelden! Anmeldeschluss 20.10.2025

Auch diesem Herbst organisieren wir wieder unsere Altreifen-Sammel-Aktion. Melden Sie jetzt Ihre Reifen per E-Mail, WhatsApp oder Fax!

Die Sammlung von Gummimatten und Reifen mit Felgen ist nicht möglich. Die Altreifen-Sammlung findet in der KW 44 statt.

Name	Reifenart ANNAHME NUR OHNE FELGEN	Euro/STK netto	ca. Anzahl
Vorname	PKW	3,10	
Straße, Haus-Nr.	AS-Front/Kipper bis 15"	5,70	
PLZ, Ort	AS-Reifen 20" bis 28" alle Breiten	17,50	
Telefon, Mobil	AS-Reifen ab 30" BIS B 50" cm + H 150 cm	27,70	
E-Mail	AS-Reifen ab 30" AB B 50" cm + H 150 cm	40,00	
Datum, Unterschrift	**Ihre Ansprechpartnerin:** Manuela Aumann, Tel 09 81 / 4 87 87 -21 manuela.aumann@mr-ansbach.de WhatsApp: 09 81 / 4 87 87 -15		

PFLANZENSCHUTZ SACHKUNDENACHWEIS

Fortbildung im 3-Jahres-Rhythmus - Online oder in Präsenz

Aktueller Zeitraum für "Alt-Sachkundige": 1.1.25 - 31.12.27

"Neu-Sachkundige" orientieren sich am Beginn des ersten Fortbildungszeitraums auf dem Sachkundenachweis.

PRÄSENZ
29.11.2025 | 9-13 Uhr | GH Bergwirt, Herrieden

ONLINE
24.11.2025 | 18 -22 Uhr

Termine und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage mr-ansbach.de unter "Aktuelles und Termine".

Ihre Ansprechpartnerin:
Karin Schlötterer, Tel 09 81 / 4 87 87 -43
karin.schloetterer@mr-ansbach.de

ARGOTRACTORS
DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH
Im Birkfeld 4 | 91595 Burgoberbach
Tel. 09805/31997-0

Mehr Platz.
Mehr ergonomische Bedienelemente.

Überlegene Effizienz.
Im exklusiven McCormick Design.

Volle Garantie.
2 Jahre o 2.000 Betriebsstunden
(je nachdem, was zuerst eintritt)

Zugtickets & verbilligte Eintrittskarten

Die weltweit größte Fachmesse für Landtechnik ist ein bedeutendes Forum für Zukunftsfragen der Pflanzenproduktion und bietet eine Plattform für Innovationen und den Austausch von Wissen innerhalb der Branche.

AGRITECHNICA THE WORLD'S NO. 1 — 9. - 15. November Hannover Germany 2025

Folgende Zugtickets können wir Ihnen anbieten:

>> Donnerstag, 13. November 2025
Abfahrt AN: 4:27 Uhr | Ankunft Hannover: 8:27 Uhr
Abfahrt Hannover: 19:32 Uhr | Ankunft AN 23:06 Uhr

>> Freitag, 14. November 2025
Abfahrt AN: 4:27 Uhr | Ankunft Hannover: 8:27 Uhr
Abfahrt Hannover: 19:32 Uhr | Ankunft AN 23:06 Uhr

>> Samstag, 15. November 2025
Abfahrt AN: 5:32 Uhr | Ankunft Hannover: 9:27 Uhr
Abfahrt Hannover: 19:32 Uhr | Ankunft AN 23:06 Uhr

Achtung: Zugkarten nur als 6er-Ticket erhältlich.

Preis auf Anfrage per WhatsApp (09 81 / 4 87 87 -15) oder im MR-Büro!

Ihre Ansprechpartnerin:
Manuela Aumann
09 81 / 4 87 87 -21
manuela.aumann@mr-ansbach.de

Mit MR-Rabatt bei den Ticketpreisen sparen!

Als MR-Mitglied erhalten Sie für Eintrittskarten im DLG-Onlineshop einen Rabatt. Bestellen Sie Ihre Karten deshalb online unter
www.maschinenring.de/blog/satte-mr-rabatte-fuer-die-agritechnica

WINKLER-VORFÜHRUNG

Chemie- & Werkstattwagen

Die Ernte ist vorbei - Zeit die Maschinen einzuwintern! Worauf kommt es beim Einwintern in der Landtechnik an? Egal ob Mähwerk, Ladewagen, Grubber, Feldspritze oder Schlepper - die richtige Pflege ist das A und O für eine langlebige Technik!

VIER WICHTIGE PUNKTE SOLLTEN IMMER BERÜCKSICHTIGT WERDEN

- >> Maschinen gründlich säubern bzw. waschen
- >> Kontrolle bzw. Fehlersuche und -behebung
- >> Abschmieren und konservieren
- >> An einem geeignetem witterungsgeschützten Platz sicher abstellen

Unsere Partnerfirma Winkler wird bei der Vorführung ihre Produkte auf dem Waschplatz an verschmutzten Maschinen präsentieren. Auch der mobile Werkstattwagen wird vor Ort sein.

Donnerstag, 30. Oktober 2025 | 10 Uhr

MR-Betriebshof
Dr.-Zumach-Ring 16, Ansbach/Elpersdorf

Ihre Ansprechpartnerin:
Elena Scheuerpflug T: 09 81 / 4 87 87 -47
elena.scheuerpflug@mr-ansbach.de

RÜCKBLICK TAGESFAHRT

Besuch bei Direktvermarkterbetrieben

Unser erstes Ziel im Mai war Franken Holunder mit Betriebsführung und Verkostung. Familie Waldmüller bewirtschaftet ca. 6.500 Holunder- und Schwarze Johannisbeersträucher. Die komplette Vermarktung erfolgt über den Hofladen in Meilenbach. Zum Mittagessen ging es dann ins malerische Hilpoltstein in den Gasthof Bögl. Auf dem Ziegenhof Deß in Freystadt-Richthof wurden wir von Maria Deß mit ihrer Steirischen herzlich empfangen und bekamen eine humorvolle Stall- und Hofführung. Mit Blick auf die Ziegen im einzigartigen Ambiente des Ziegenhof-Cafes wurden wir mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee umsorgt, umrahmt mit Maria's Liedern, Witzen und Gedichten.

P.S. Das Beste an unseren Tagesfahrten ist, dass wir stets eine nette Truppe sind. Wir nehmen auch gerne Nicht-Mitglieder mit...
Auch für Ausflugs-Ideen sind wir offen!

GÜLLEGEMEINSCHAFT REUTH

Zusammenarbeit funktioniert auch mit der nächsten Generation

Tobias Vollet, Max Volkert, Martin Ortner, Manfred Vollet, Markus Renner - 5 von 16 Mitgliedern der Güllegemeinschaft Reuth

Im Landkreis Ansbach haben sich Mitte der 90iger Jahre viele Landwirte zu Gemeinschaften zusammengeschlossen, um in schlagkräftige Gülleausbringtechnik zu investieren. Die Güllegemeinschaft Reuth ging 1996 mit 11 Mitglieder und einem 8 m³ Ausbringfass an den Start. Ein paar Jahre später wurde bereits in einen Selbstfahrer mit Anbau-Scheibenegge und drei Zubringfässer investiert. In 2025 nutzen die Mitglieder einen Selbstfahrer mit Scheibenegge und Schlitzgerät, vier Zubringfässern und zwei Schleppschuhfässer. Diese Bandbreite an Technik ermöglicht es der Gemeinschaft, flexibel auf die verschiedenen Anforderungen einzugehen. Die Technik wird seit Start der Gemeinschaft komplett fremdfinanziert. Schlepper und Fahrer stellen die Betriebe. Die Einsätze des Selbstfahrers übernehmen geschulte Fahrer.

16 Betriebe aus dem Landkreis Ansbach und dem benachbarten Landkreis Roth arbeiten in der mittlerweile als GmbH & Co KG firmierten Gemeinschaft zusammen. Die Landwirte kommen aus 13 Dörfern im Umkreis von rund 50 km. Früher hatten die meisten Milchviehhaltung, mittlerweile wirtschaftet ein Großteil viehlos, einige Betriebe investierten in Biogasanlagen. Die einzelbetrieblichen Schwerpunkte wurden weiterentwickelt und mit ihnen stieg die zu düngende Fläche in der Gemeinschaft. Die jährliche Ausbringmenge von ursprünglich 27.000 m³ hat sich deutlich erhöht. Im Schnitt der letzten Jahre wurden zwischen 90.000 und 100.000 m³ /Jahr bewegt. Mit eingerechnet sind hier auch Transportfahrten z.B. in ehemalige Rindergüllegruben.

Enge Zeitfenster bei der Ausbringung sind eine große Herausforderung. Deshalb wurden die Zubringfässer so umgebaut, dass auch die Schleppschuhfässer damit beliefert werden können. Bodenschonendes Arbeiten spielt bei den Gemeinschaftsmitgliedern eine große Rolle. Durch die Zulieferung am Feldrand kann der Luftdruck bei Schlepper und Schleppschlauchfass abgesenkt werden. Beim Kauf der Selbstfahrer wird die bodenschonende Ausstattung mit Lenkachsenverschiebung gewählt. Die Einmalüberrollung im Hundegang und großvolumige Terrabereifung mit

niedrigem Luftdruck helfen, Verdichtungen im Boden zu vermeiden. Dank der direkten Einarbeitung der Gülle mit der angebauten Scheibenegge sparen sich die Landwirte einen kompletten Arbeitsgang. Die Scheibenegge mit 6 m Arbeitsbreite ist am Holmer rund 1000 ha pro Jahr im Einsatz. Für rund 5% der Ausbringmenge des Selbstfahrers kommt das Schlitzgerät im Getreide, teils auch in Wiesen zum Einsatz. Die direkte Einarbeitung vermindert die N-Verluste und es gibt keine Geruchsbelästigung der Bevölkerung.

Die hohe Zahl an Einsatzstunden bedingt eine gute und regelmäßige Wartung. Es gibt deshalb einen Verantwortlichen für Reparaturen und Wartung, seit einiger Zeit laufen diesbezüglich die Fäden bei Markus Renner zusammen. Jedoch gehört es zu den Aufgaben jedes Nutzers, sich mit um die Wartung und Reparaturen zu kümmern. Das funktioniert in der Güllegemeinschaft gut. Schließlich hat jeder großes Interesse daran, dass die Technik immer funktionsfähig ist.

Für die Koordination der Einsätze ist nach wie vor Manfred Vollet zuständig. Er schafft es trotz der oft engen Zeitfenster und wetterbedingten Unsicherheiten in der Regel, dass die Betriebe die Technik auch zum Wunschtermin nutzen können. "Das geht nur, wenn man miteinander redet und telefoniert. Wir haben zwar eine Whatsapp-Gruppe, aber für Terminabsprachen ist das persönliche Gespräch und mein Kalender von entscheidender Bedeutung. Streitpunkte lösen wir direkt. Wir haben ein gutes Verhältnis untereinander."

Im Bereich der Abrechnung/Preisfindung hat Christian Hauenstein die Federführung übernommen. Die Abrechnungspreise werden in der Gemeinschaft jedes Jahr an der Jahreshauptversammlung besprochen und bei Bedarf neu festgelegt. Ziel ist es, die Preise je Gerät so günstig wie möglich zu halten. Abgerechnet wir die Technik über den Maschinenring. Die Technik wird im Schnitt alle sechs Jahre erneuert. Die Fässer sind auf verschiedene Standorte verteilt. Alle Leistungen (Unterbringung, Wartung, Einsatzplanung, etc.) werden vergütet und in den Abrechnungspreis mit einkalkuliert.

Neben der Jahreshauptversammlung trifft man sich gelegentlich, um offene Punkte zu klären oder "nur" gesellig beisammenzusitzen. Beim traditionellen Fischessen sind auch die Fahrer dabei.

Technik in 2005

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

1996 Gründung der GbR, mittlerweile GmbH & Co. KG
11 Gründungsmitglieder, aktuell 16 Betriebe
Verantwortliche:
Manfred Vollet, Geschäftsführung & Einsatzplanung
Markus Renner, Reparaturen & Wartung
Christian Hauenstein, Abrechnung

Stand der Technik:

1996: 1 Ausbringfass mit 8 m³
2005: 3 Zubringfässer mit 18,5 m³
1 Horsch AT 300 mit 10 m³
1 Scheibenegge 6 m AB
2025: 4 Zubringfässer mit 18,5 m³
1 Schleppschuhfass mit 18,5 m³, AB 15 m
1 Schleppschuhfass mit 18,5 m³, AB 21 m
1 Holmer Terra Variant 585 mit 21 m³
2 Scheibeneggen AB 6 m
1 Schlitzgerät 9 m

„Miteinander reden und Entscheidungen gemeinsam treffen - das praktizieren wir in unserer Gemeinschaft."

Manfred Vollet, Mitbegründer und treibende Kraft

Pluspunkte für den Einzelbetrieb:

- Verminderung von N-Verlusten durch direkte Einarbeitung
- Einsparung von Arbeitsgängen
- Flexible Zeiteinteilung
- Fremdfinanzierung, kein Investitionskapital nötig
- Möglichst niedrige Ausbringungskosten
- Passende Technik je nach Einsatzart
- Austausch der Technik ca. alle 6 Jahre
- Geringe Unterstellkosten
- Gute Zusammenarbeit mit Berufskollegen
- Geselligkeit und Austausch

RÜCKBLICK

JOHANNITAG

Wieder ein voller Erfolg trotz über 30°!

Wie jedes Jahr haben sich die mittelfränkischen Maschinenringe zusammengeschlossen, um unseren Mitgliedern coole Aktionen zu bieten.

Dieses Jahr konnten die Kinder aus alten Gartentöpfen mit bunten Acrylstiften kleine Kunstwerke gestalten, ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre persönlichen Kunstwerke mit nach Haus nehmen. Die bunten Farben ermunterten auch die Erwachsenen, mal wieder kreativ zu werden. Auch unsere MR-Luftballons waren wieder der Hit bei den Kleinen!

An alle, die ihren Gutschein aus dem Juni-Rundschreiben genutzt haben: Schickt uns gerne ein Foto, auf dem der MR-Eimer im Einsatz ist! Wir sind gespannt auf die Einsendungen und freuen uns darauf!

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

BEEINDRUCKENDE FÜHRUNG BEI HOLMER

Die bis auf den letzten Platz ausgebuchte MR-Tagesfahrt am 4. September 2025 führte uns in die Oberpfalz. Bei der Besichtigung von Holmer in Eggmühl bei Regensburg kamen nicht nur die Technikfans voll auf ihre Kosten.

Zuerst gab es einen Einblick in die Entwicklung der 1969 gegründeten Firma, die bereits 1974 den ersten 6-reihigen Selbstfahrer-Zuckerrübenvollernter baute. 1996 folgte der erste Terra Variant als Selbstfahrer für Gülleausbringtechnik. Dank der innovativen Technik wurden Holmer Terra Dos T4 und HR12 zur "Maschine des Jahres" 2014 bzw. 2016 prämiert. Bis 2019 verließen bereits 4000 Rübenvollernter das Werk in über 40 Länder. Gestärkt mit vielen Infos und einer von Holmer gesponserten Brotzeit konnten wir bei einer Führung den Mitarbeitern bei der Montage des Terra Dos 5 über die Schulter schauen. Sogar Probesitzen war möglich. Unser Dank geht an die Mitarbeiter, die uns vom Empfang bis zum Verlassen des Werksgeländes bestens begleitet haben.

Im Bräustüberl Schierling verbrachten wir die Mittagszeit bei leckerem Essen und guter Unterhaltung, bevor es weiter zur Führung in die Weißbierbrauerei Kuchelbauer mit dem bekannten Hundertwasserturm ging. Zum Abschluss genossen wir im Biergarten das angenehme Sommerwetter, bevor es wieder auf die Heimreise ging.

Schee woars! Mehr Bilder von der Tagesfahrt auf den Instagram- und Facebook-Accounts des MR Ansbach.

GARTEN- & LANDSCHAFTSPFLEGE

BAUMKONTROLLE | BAUMPFLEGE | FÄLLARBEITEN

Mit hochmotivierten Fachkräften sind wir für Ihre Aufgaben bestens gerüstet!

BAUMKONTROLLE

Gerade in stark frequentierten Bereichen (Schulen, Kindergärten, Straßen etc.), bei denen die Sicherheit oberste Priorität hat, verschafft eine Baumkontrolle Klarheit über den Zustand der Bäume sowie über eventuelle baumpflegerische Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit. Unsere FFL-zertifizierten Baumkontrolleure legen Ihre Bäume auf Wunsch auch in einem digitalen Baumkataster an.

GROSS-BAUMPFLEGE

Im Bereich der Groß-Baumpflege oder bei Problembaumfällungen rückt unser Team mit professioneller Technik wie z.B. einer Hubarbeitsbühne oder einen Kran-Fahrzeug an. Ist der Einsatz von Geräten nicht möglich, arbeitet unser Baumpflegeteam mit Seilklettertechnik.

OBSTBAUMSCHNITT

Melden Sie sich frühzeitig, wenn Ihre Obstbäume von unseren erfahrenen Baumpflegern fachgerecht zurückgeschnitten werden sollen.

FÄLL- & RODUNGSARBEITEN

Größere Fäll- und Rodungsarbeiten von Bäumen und Gehölzen dürfen nur in der Vegetationsruhe vom 1. Oktober bis 28. Februar durchgeführt werden. Unsere ausgebildeten Mitarbeiter sind unter anderem mit Spezialtechnik im Einsatz. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

ANLEGEN VON AUSGLEICHS-PFLANZUNGEN

Bei Baummaßnahmen wird häufig das Anlegen von Ausgleichsflächen zur Auflage gemacht. Wir vom MR übernehmen mit unseren Fachpersonal alle anfallenden Arbeiten von der Bodenvorbereitungen über die Pflanzenlieferung/Pflanzarbeiten bis hin zur Fertigstellungspflege und den Gießarbeiten.

UNSER SERVICE UMFASST

- Baumpflege: Kronenpflege, Totholzentfernung, Kronen-Einkürzung , Kronen-Auslichten, uvm.
- Spezialbaumfällungen und Flächenrodungen
- Absicherung des Arbeitsbereichs z.B. an Straßen
- Entfernen von Wurzelstöcken
- Entsorgung des anfallenden Grünguts

Wenden Sie sich an unsere Garten- & Landschaftspflege Abteilung!

Tel 09 81 / 4 87 87 -70 | galapflege@mr-ansbach.de

WIR STELLEN EIN

GÄRTNER | FORSTWIRT | VORARBEITER M/W/D

Im Bereich Garten- & Landschaftspflege in Voll- oder Teilzeit gesucht!

SO ÜBERZEUGST DU UNS

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder mind. 3 Jahre Berufserfahrung
- Hohe Sozialkompetenz & Verantwortungsbewusstsein
- Erfahrung mit entsprechenden Maschinen und Kleingeräten
- Führerscheinklasse B (wünschenswert BE/C/CE)

DAS BEKOMMST DU ZURÜCK

- Leistungsorientierte Bezahlung mit 13. Monatsgehalt
- Steuerfreie Sachbezüge und Fort- und Weiterbildungen
- Eigener Dienstwagen (E-Auto), auch zur privaten Nutzung
- Betriebliche Veranstaltungen während der Arbeitszeit
- Körperschonendes Arbeiten dank moderner Arbeitsgeräte

EXPRESS-BEWERBUNG

QR-Code scannen, schnell & einfach das Bewerbungsformular ausfüllen & Teil unseres Teams werden!

galapflege@mr-ansbach.de | 09 81 / 4 87 87 -70

WIR STELLEN EIN

WERTSTOFFHOF-MITARBEITER M/W/D

In Feuchtwangen auf Mini-Job-Basis gesucht

Deine Aufgaben:
Entgegennahme der Wertstoffe und Zuweisung zu den richtigen Entsorgungscontainern

Arbeitszeiten:
Mi 13:30 - 17 Uhr | Fr 13:30 - 16 Uhr | Sa 8:30 - 12:30 Uhr

Wir bieten:
- Abwechslungsreiche & eigenverantwortliche Arbeiten
- Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- 10 Wochenstunden
- Engagiertes und motiviertes Team

WORAUF NOCH WARTEN? MELDE DICH BEI UNS!

Deine Ansprechpartnerin
Nadine Heisler
Tel 09 81/ 4 87 87 -50
galapflege@mr-ansbach.de

WINTERDIENST-MITARBEITER AUF MINI-JOB-BASIS GESUCHT (M/W/D)

Frühaufsteher für Handräumungen in Feuchtwangen gesucht

- Du bist ein "Frühaufsteher"
- Du sorgst gerne für Sicherheit
- Handarbeit mit der Schneeschaufel ist für dich kein Problem
- Du bist volljährig und im Besitz der Führerscheinklasse B mit PKW

DANN HABEN WIR DEN RICHTIGEN JOB FÜR DICH!

Wende dich direkt an:
Rolf Unkel, M: 0176 / 64 11 27 43 o. T: 0 98 52 / 24 89

WÜRTH AKTION

Angebote nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Nur solange Vorrat reicht. Preise zzgl. gesetzl. MwSt., ab 100 Euro netto Versandkostenfrei.

Bestellung über die MR-Geschäftsstelle

Hiermit bestelle ich rechtswirksam:

_____
Name, Vorname Telefonnummer

_____
Anschrift (=Lieferadresse)

Schweißhelm ___Anzahl | 149,-/Stück | ____ Gesamtpreis
Preis nur gültig im Aktionszeitraum bis 31.10.25

Frostschutz 2x60l ___Anzahl | 159,-/Einheit | ____ Gesamtpreis
Preis nur gültig im Aktionszeitraum bis 30.04.26

Preise zzgl. 19% MwSt. Gesamtpreis inkl MwSt. _____ €

_____
Datum, Unterschrift

Solarfresh®
DIE PHOTOVOLTAIKREINIGUNG

Herbsttour 2025
10 % MR-Rabatt
+ 10% Rabatt bei

Anmeldung bis 15.10.25 im MR-Büro 0981/ 48787-0
oder alternativ
50% Nachlass auf eine thermographische Überprüfung nach erfolgter maschineller Reinigung Ihrer PV-Anlage.

Unsere Modellpalette wächst stetig!

u.A. sind die Pick Ups jetzt auch als Diesel oder Diesel-Hybrid mit Handschaltung oder Automatik lieferbar!

JAC - DFSK - BAIC - DFM - FOTON - SWM - SERES - BAW - OPEL

FEYL AUTOMOBILE
Feyl Automobile GmbH - Gutenbergstr. 14 – 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872 / 9721 – 0
E-Mail: info@feyl-automobile.de - Internet: www.feyl-automobile.de

BAUEN & SANIEREN

HOLZHAUSBAU

Solide Handwerksarbeit durch unser Team

Sie möchten klimafreundlich und energiesparend bauen und das in bester Handwerksqualität?
Kein Thema für unsere Bauabteilung!
Jedes Holzhaus wird individuell geplant und ganz nach Kundenwunsch aus eigener Hand gefertigt. MR-Holzhäuser zeichnen sich durch ihre hohe Qualität, natürliche Baustoffe und Individualität aus!

Schlüsselfertig | Ausbauhaus | Dachausbau | Innenausbau

KFW-STANDARD FÜR WOHN- UND BÜROGEBÄUDE

Auch Wohn- & Bürogebäude sind für uns kein Problem! 2020 wurde das MR-Bürogebäude von unseren Fachkräften in Abstimmung mit Architekten und Partnerfirmen geplant und gebaut. Das in Holzbauweise erstellte Gebäude erreicht den KfW-Standard 55.

ENERGETISCHE SANIERUNG

Wir übernehmen alle erforderlichen Arbeiten zur Sanierung und Wärmedämmung im Dach- und Fassadenbereich.

- Demontage der alten Dacheindeckung
- Konter- und Dachlattung
- Dacheindeckung

PLANUNGEN

Häuser, Hallen & landw. Gebäude

- Statik
- Brandschutz
- Eingrünungskonzepte
- Wärmeschutzberechnungen

WIR STELLEN EIN

ZIMMERER | DACHDECKER | SPENGLER M/W/D

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung unseres Teams gesucht!

SO ÜBERZEUGST DU UNS

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder mind. 3 Jahre Berufserfahrung
- Körperlich belastbar und eigenständige Arbeitsweise
- Führerscheinklasse B/BE (alt III wünschenswert)
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

DAS BEKOMMST DU ZURÜCK

- Leistungsorientierte Bezahlung mit 13. Monatsgehalt
- 30 Urlaubstage und steuerfreie Sachbezüge
- Betriebliche Veranstaltungen während der Arbeitszeit
- Körperschonendes Arbeiten dank moderner Arbeitsgeräte
- Ganzjahresbeschäftigung

EXPRESS-BEWERBUNG

QR-Code scannen, schnell & einfach das Bewerbungsformular ausfüllen & Teil unseres Teams werden!

vertrieb@mr-ansbach.de | 09 81 / 4 87 87 -45

HALLENBAU

Ihre Spezialisten aus Franken

- Stahlhallen
- Holzhallen
- Stahlbetonsysteme
- Komplettabwicklung

FAHRSILO

Errichten - Instandsetzen - Stilllegen

- Fahrsiloneubau mit kompletter Abwicklung
- Fahrsilosanierung & errichten neuer Anlagen
- Erstellung von Sanierungskonzepten
- zertifizierter Rohrleitungsbau

vertrieb@mr-ansbach.de
09 81 / 4 87 87 -45

Dr.-Zumach-Ring 16
91522 AN/Elpersdorf

MASCHINENRING
Landkreis Ansbach
mr-ansbach.de

MATERIALEINKAUF

Exklusive MR-Rabatte

- Transportbeton
- Stahl, Baustahl, Stahlträger
- Schotter, Mineralbeton, Untergrundmaterialien, sämtliche Baustoffe
- Beton- Fertigteile jeder Art, auch Decken
- Güllegruben, Fermenter, etc.
- Trapezblech, Wellfaserzementplatten, Dachsteine in allen Ausführungen
- Dachrinnen
- Kantbleche nach Maß (eigene Fertigung)
- Trockenbaumaterialien
- Fenster, Dachflächenfenster, Zäune, Schienen, etc.
- **Großhandelspreise** bei Sanitär-, Elektrobedarf, Holzverarbeitungsware wie Zimmertüren, Konstruktionshölzer, Holzplatten (OSB, Spanplatten, etc.)

STURMSCHÄDEN

Beseitigung von Sturm- & Unwetterschäden

Immer häufiger kommt es zu unvorhersehbaren Naturgewalten, die große Schäden an Ihrem Gebäude anrichten können. Auch Sturmschäden können von uns behoben werden. Egal ob fehlende, kaputte Ziegel oder beschädigtes Blech an Gebäuden, unser Fachpersonal bringt Ihr Dach wieder auf Vordermann!

- Professionelle Beratung
- Dachabdichtung
- Dachreparaturen
- Austausch von beschädigten Blech an Gebäuden

ZIMMEREI & DACHDECKEREI

Ihr zuverlässiger Partner!

- Dachflächenfenster
- Dacheindeckungen
- Dachspenglerei - Kantteile nach Maß
- Holzbau
- Carports

WIR SIND EIN MEISTER-BETRIEB

MELDEN SIE SICH JETZT BEI UNS IM MR-BÜRO. WIR BERATEN SIE GERNE!

Tel 09 81 / 4 87 87 -45 • vertrieb@mr-ansbach.de

Bauleiter / Maurermeister m/w/d

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht

SCHWERPUNKTE

Planung & Bauleitung für Häuser, Hallen & Siloanlagen

WIR BIETEN

- Verantwortungsvolle Position in einem starken Team
- Körperschonendes Arbeiten dank modernem Arbeitsplatz
- Spannende Projekte & abwechslungsreiche Aufgaben
- Leistungsgerechte Bezahlung
- 13. Monatsgehalt & 30 Tage Urlaub
- Firmenwagen
- Teilweise Homeoffice nach Einarbeitung möglich

Worauf noch warten? Melde dich jetzt bei uns!

Express-Bewerbung

M: 09 81 / 4 87 87 -45
vertrieb@mr-ansbach.de

DEINE ANSPRECHPARTNER

Christian Leidenberger, T: 09 81 / 4 87 87 -13
Martina Wolf, T: 09 81 / 4 87 87 -14
landenergie@mr-ansbach.de

LANDENERGIE

AKTION
FÜR MR-MITGLIEDER

FLIESEN-PLUS
... was die Fliese braucht

&

MR

Gültig bis 30.11.2025

BESTELLE JETZT DEINE WUNSCHARTIKEL IM MR-BÜRO!

Deine Ansprechpartnerin: Elena Scheuerpflug
T: 09 81 / 4 87 87 -75 | einkaufsvorteile@mr-ansbach.de

Die bestellte Ware muss im MR-Büro oder bei FliesenPlus am 05.12.2025 abgeholt werden.
Ein Versand ist möglich - jedoch nur zzgl. Versandkosten.
Falls Sie die Artikel früher benötigen kontaktieren Sie uns gerne!

Änderungen sowie Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Artikel ohne Deko. Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro einschließlich gesetzlicher MwSt.

FP 268
Schnellstrich extra fein
25 KG, 0-2mm Korn, für 3-6 cm Schichtdicke, für innen & außen.
Artikelnr.: 10268-325

15 €/STK

FP 103
Universal-Flexkleber S1
25 KG, lange Verarbeitungszeit, für Standard-Anwendungen, Dünn- & Mittelbett
Artikelnr.: 40103-325

15 €/STK

STRUKTUR-ACRYL
300 ml Kartusche, feinkörnige Putzstruktur, zum Schließen und Füllen von Rissen & Spalten
Artikelnr.: 40511-100

3 €/STK

KARTUSCHEN-PRESSE SKELETT
Für Kartuschen bis 310 ml, Hebelübersetzung 12:1
Artikelnr.: 90005-007

5 €/STK

LIFTHOFIN INTENSIVREINIGER
1 Liter, gegen Öl, Fett, Gummi, usw. bei Feinsteinzeugflächen , extra stark, sehr ergiebig
Artikelnr.: 99444-002

15 €/STK

NYLON HAND SCHUHE MAXIFLEX
Größe L, XL,XXL, atmungsaktiv, waschbar, kein Schwitzen
Artikelnr.: 90450-064 (L)
Artikelnr.: 90450-065 (XL)
Artikelnr.: 90450-066 (XXL)

3,50 €/PAAR

EINMAL HANDSCHUHE
Vitril Schwarz
Größe M, L, XL, 100 Stück in Spenderbox, ungepudert & lebensmittelgeeignet
Artikelnr.: 90450-048 (M)
Artikelnr.: 90450-049 (L)
Artikelnr.: 90450-050 (XL)

7 €/BOX

MÖRTELKÜBEL rund
65 Liter oder 90 Liter, mit Griffmulden und verstärktem Boden
Artikelnr.: 90123-165 (65l)
Artikelnr.: 90123-190 (90l)

6,50 €/STK 65L
6,80 €/STK 90L

QUALITÄT FÜR PROFIS

Fliesen-Plus GmbH • Oberkemmathener Str. 10 • 91731 Langfurth
T: 0 98 56 / 922 889 -0 • info@fliesen-plus.de

Maschinenring Ansbach
Dr.-Zumach-Ring 16
91522 Ansbach

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

DIE REZEPTE-ECKE

Birnen-Schmand-Blechkuchen

ZUTATEN

TEIG:

250 g	Zucker
1 P.	Vanillezucker
4	Eier
1 Tasse	Öl
1 Tasse	Orangensaft
300 g	Mehl
1 P.	Backpulver

BELAG

Ca. 800 g	Birnen gekocht
1/2 l	Birnensaft
2 P.	Tortenguß klar

2 Becher	Sahne
2 P.	Sahnesteif
1 P.	Vanillezucker
2 Becher	Schmand
Etwas	Zimt

ZUBEREITUNG

Alles vermengen und zu einem weichen Rührteig verarbeiten. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech streichen.
Bei 200° C 20 Min backen, auskühlen lassen

Birnen abtropfen lassen, in Stücke oder Scheiben schneiden und auf dem Kuchen verteilen, Tortenguß mit Saft aufkochen und auf den Birnen verteilen.

Sahne mit Sahnesteif steif schlagen, Schmand unterheben und auf dem Kuchen verteilen.
Fertigen Kuchen mit Zimt bestreuen.

MACH MAL KUCHEN-PAUSE

KINDERECKE

Die etwas andere Baumpflanzchallenge

Du brauchst keinen Bagger, sondern nur ein paar Eicheln und Geduld...

Schritt 1: Sammle bräunliche, noch leicht grüne Eicheln.

Schritt 2: Lege sie in ein Gefäß mit Wasser. Eicheln, die nach ein paar Minuten schwimmen, musst du aussortieren.

Schritt 3: Trockne die Nichtschwimmer-Eicheln ab und gebe sie zusammen mit feuchten Sägespänen in eine Tüte, die du verschließt.

Schritt 4: Die Tüte im Kühlschrank für rund ein-einhalb Monate aufbewahren, bis die Eicheln zu keimen anfangen. Behalte das Wachstum im Auge.

Schritt 5: Ob die Wurzeln durchgebrochen sind oder nicht, die Eichen sind nach etwa 40 bis 45 Tagen bereit, in einen Blumentopf gepflanzt zu werden. Halte sie ausreichend feucht.

Schritt 6: Sind die Eichen groß genug, pflanze sie an einem geeigneten Platz, gieße sie an und markiere jedes Bäumchen mit einem Stab.

Schritt 7: Schick uns Bilder von deiner Pflanzaktion.

WIR WÜNSCHEN DIR VIEL SPAß!

IMPRESSUM

Maschinen- u. Betriebshilfsring Landkreis Ansbach e.V. und Maschinenring Landkreis Ansbach GmbH

Bürozeiten
Mo - Do
8 - 16 Uhr
Fr
8 - 15 Uhr

Anschrift
Maschinenring Ansbach
Dr.-Zumach-Ring 16
Elpersdorf
91522 Ansbach

Kontakt
T 09 81 / 4 87 87-0
F 09 81 / 4 87 87-87
Betriebshilfe- Notruf
M 01 71 / 76 82 681
E-Mail info@mr-ansbach.de

www. mr-ansbach.de
WhatsApp
09 81 / 4 87 87-15
Facebook
Maschinenring Ansbach
Instagram
maschinenring_ansbach

Verantwortlich: Rainer Müller, Geschäftsführer

Wenn bei manchen Begriffen nur die männliche Form gewählt wurde, ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit.